

Erziehungsdepartement des Kantons Wallis

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **49 (1962)**

Heft 4: **Vom Segen des Wassers**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

berief sie den aus Balterswil TG stammenden sekundarlehrer auf diese stelle. Wie dann diese sekundarschule mit dem kollegium Maria Hilf vereinigt wurde, zog herr Fuchs in das institut Montana auf dem Zugerberg. In diesem internationalen kollegium kamen ihm seine auslandsaufenthalte und seine gediegenen sprachkenntnisse sehr zu statten. Seit 1932 ist er hauptlehrer an der knabensekunda-

schule in Goldau. Seit vielen jahren unterrichtet er auch die modernen sprachen im kaufmännischen verein in Schwyz. Fuchs, selber etwas architekt und sogar maurermeister, beeinflusste sehr stark den erweiterungsbau des schulhauses. Wir danken herrn Fuchs für seine aufgeschlossene arbeit und hoffen mit ihm noch ein paar jährlin zusammenarbeiten zu können. A. Sch.

«Venez en France!»

Unter diesem Motto lädt das französische Amt für Studenten-Tourismus alle Studierenden von Universitäten, Gymnasien, Seminarien, technischen und kaufmännischen Berufsschulen ein, zu finanziell außerordentlich günstigen Bedingungen einzeln oder in Gruppen zu Ferienaufenthalten in den verschiedensten Gegenden Frankreichs zu verbringen. Die Auswahl ist sehr reichhaltig.

Eine Woche in Paris, heißt eines dieser Programme, das den Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Museen der Stadt vorsieht sowie einen Ausflug nach Versailles und einen Abend im Theater. Unterkunft und Verpflegung werden in einem Studentenheim geboten. Preis: NF. 124.-.

Freier Aufenthalt in Paris in der Zeit vom 1. Juli bis 15. September. Für die Studenten stehen Zimmer mit 2 oder 3 Betten zur Verfügung in verschiedenen Studentenhäusern des Quartier Latin mit Halbpension für etwa NF. 10.- pro Tag. Das zusätzliche Mittagessen kann in Studentenkantinen zu NF. 3.- eingenommen werden.

Paris und die Loire-Schlösser bietet Gelegenheit, während 7 Tagen Paris und während 3 Tagen die wichtigsten Loire-Schlösser zu besichtigen. Unterkunft und Verpflegung in einem Studentenheim in Paris und in einem Touristenhotel im Loire-Gebiet. Alle Ausflüge werden gemeinsam durchgeführt in Autobussen. Preis: NF. 370.-, für Gruppen: NF. 300.- alles inbegriffen.

Ferienaufenthalte am Meer an den schönsten Küstenstreifen Frankreichs, so an der Riviera in dem malerischen Dorf St-Aygulf bei St. Raphael, Zimmer mit 2 oder 4 Betten oder kleine Schlafsäle. Die Teilnehmer können frei über ihre Zeit verfügen. Verschiedene Spiele und Gemeinschaftsunternehmungen werden organisiert, ebenso Kurse über Literatur und Kunstgeschichte. Preis im Sommer für 3 Wochen: NF. 317.-.

Bretagne, in Paramé bei St-Malo, am unabschabaren Sandstrand, steht während des Monats August ein Touristenhotel für Studenten zur Verfügung. Preis: NF. 300.- für 14tägigen Aufenthalt.

Atlantische Küste, in Biarritz im Freizeit-

Erziehungsdepartement des Kantons Wallis

Mitteilung an das Lehrpersonal der Oberwalliser Primar- und Haushaltungsschulen

Wir bringen denjenigen Lehrkräften der Oberwalliser Primar- und Haushaltungsschulen, die seit mindestens fünf Jahren im Walliser Schuldienst tätig sind, zur Kenntnis, daß die diesjährige Prüfung für die Erlangung des Fähigkeitszeugnisses am Donnerstag, den 13. September, im Institut St. Ursula, Brig, stattfinden wird.

Anmeldungen für die Teilnahme an dieser Prüfung sind bis spätestens zum 13. August an das Sekretariat des Erziehungsdepartementes in Sitten zu richten. Nähere Angaben über Programm und Durchführung der Prüfung werden rechtzeitig in der «Schweizer Schule» bekanntgegeben werden. Wir bitten um Beachtung.

Sitten, den 5. Juni 1962

Erziehungsdepartement
des Kantons Wallis

Mitteilungen

Interverband für Schwimmen

Ergänzungen zum Kursprogramm («Schweizer Schule», Nr. 1, S. 29)

Schwimminstruktorenkurs I

vom 16. bis 20. Juli 1962 in Zug. Meldeschluß: 1. Juli. Voraussetzungen: Ich verweise auf den Artikel «Der schweiz. Schwimminstruktor», im selben Heft, S. 30/31.

Schwimmleiterkurs

30. Juni / 1. Juli 1962 in Emmen LU. Meldeschluß: 20. Juni.

Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an: Interverband für Schwimmen, Postfach 158, Zürich 25, oder direkt an: Hermann Buri, Fadenstr. 23, Zug.

IMK Arbeitstagung über den Naturkundeunterricht

vom 30. Juni in Olten. (Programm siehe «Schweizer Schule» vom 1. Juni.) Als angemeldet gilt, wer bis *spätestens* 20. Juni seinen Tagungsbeitrag von Fr. 4.- (Mitglieder der IMK Fr. 2.-) auf das Postcheckkonto der Interkantonalen Mittelstufenkonferenz Zug VII 17645 einbezahlt hat.